

Übungsleiter*innen-Ausbildung im organisierten Sport

Die Übungsleiter*innen-Ausbildung, die von den Dach- und Fachverbänden angeboten wird, ist die erste Stufe in der österreichischen Sportausbildung im organisierten Sport.

Aufbauend auf die Übungsleiter*innen-Ausbildung im Sportfach- oder Sportdachverband kann eine weiterführende staatliche Sportinstruktor*innen- sowie anschließende Trainer*innen-Ausbildung an der Bundes-Sportakademie (BSPA) absolviert werden. Das aktuelle Ausbildungsprogramm der BSPA ist unter www.bspa.at zu finden.

Diplomtrainer*in

Trainer*in

Sportinstruktor*in

Übungsleiter*in

In der Übungsleiter*innen-Ausbildung wird grundlegendes Wissen über die Planung, den Aufbau und die Durchführung einer Übungseinheit vermittelt. Die Ausbildung befähigt – unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsaspekte – eine Gruppe anzuleiten und Bewegungseinheiten eigenständig zu gestalten.

Sport Austria und die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION haben nun erstmalig eine Vereinheitlichung des Basismoduls der Übungsleiter*innen-Ausbildung geschaffen, die auch viele Vorteile für Fachverbände bringt.

Neues System

BASISMODUL + SPEZIALMODUL = ÜBUNGSLEITER*IN

Das neue System beruht auf einem Basismodul mit sportartunspezifischen Inhalten und einem Spezialmodul mit sportart- bzw. zielgruppenspezifischen Inhalten. Erst, wenn beide Module erfolgreich absolviert wurden, gilt die Ausbildung als abgeschlossen und es wird ein Übungsleiter*innen-Zertifikat ausgestellt.

Das **einheitliche Basismodul** gilt als **Grundlage für alle Spezialmodule** und muss nur einmal besucht werden.

Wurde das Basismodul abgeschlossen, wird dieses 5 Jahre lang bei allen Dach- und Fachverbänden angerechnet, die das neue abgestimmte Übungsleiter*innen-System anbieten.

Damit können innerhalb dieser 5 Jahre, lediglich durch Absolvierung von Spezialmodulen, weitere Übungsleiter*innen-Ausbildungen abgeschlossen werden.

ACHTUNG: Bitte erkundigen Sie sich vorab bei Ihrem Fachverband, ob dieser bereits auf das neue System umgestiegen ist.

Übungsleiter*innen Basismodul

Machen Sie den ersten Schritt zum Übungsleiter oder zur Übungsleiterin im Verein. Das Basismodul ist der Grundstein und die Voraussetzung für die neue, österreichweite Übungsleiter*innen-Ausbildung im organisierten Sport. In 21 Einheiten wird Ihnen ein theoretischer Background aus den Bereichen Sportbiologie, Trainingslehre und Vermittlung von Bewegung und Sport nähergebracht. In der allgemeinen Sportpraxis wird die Verbindung von Theorie zur Praxis hergestellt.

Die Themenbereiche Organisation des Sports, gesellschaftspolitische Aspekte im Sport sowie rechtliche Grundlagen aus dem Bereich Haftung und Aufsichtspflicht geben Ihnen das notwendige organisatorische Know-how zur Durchführung Ihrer Vereinseinheiten. Das Basismodul schließt mit einer schriftlichen Multiple Choice Prüfung ab. Die Absolvent*innen erhalten eine Abschluss-Bestätigung. Es besteht 100 % Anwesenheitspflicht!

Erst nach Abschluss von Basis- und Spezialmodul sind Sie zertifizierter Übungsleiter oder zertifizierte Übungsleiterin. Das Spezialmodul kann bei einem Fach- oder Dachverband besucht werden. Bitte informieren Sie sich vorher bei diesem über Angebote und die Möglichkeit der Anrechenbarkeit des Basismoduls.

Ausbildung 2023

Ort & Termin	Online	25. – 28. Jänner
	Zwettl, NÖ	1. – 3. Februar
	Online	15. – 18. März
	Klagenfurt	21. – 23. April
	Salzburg	22. – 23. April
	Graz	5. – 7. Mai
	Feldkirch, Vbg	23. – 24. September
	Online	15. – 18. November
Umfang	21 Einheiten	
Referent*innen	Referent*innen des ASVÖ	
Kosten	€ 99,- für Mitglieder eines Sportvereins € 150,- für Nichtmitglieder eines Sportvereins	
Anmeldung	unter www.asvoe.at/ausbildung	
Abschluss	Die Absolvent*innen erhalten eine Abschlussbestätigung nach erfolgreich absolvierter Prüfung.	